

4. Internationale Warsteiner Balloon Sail 2010

Zwei Kieler holen Europas Heißluftballone in die Landeshauptstadt

Wenn vom 18. bis zum 27. Juni wieder über 70 Heißluftballone aus ganz Europa auf dem Kieler Nordmarksportfeld eintreffen und die Besucher staunend die bunten Riesen bewundern, beginnt für zwei Menschen die aufregendste Zeit des Jahres: Thomas Oeding und Christoph Laloi, die Initiatoren der 4. Internationalen Warsteiner Balloon Sail 2010. Beide verbindet eine große Liebe für den Ballonsport. Thomas Oeding macht diese Begeisterung als Geschäftsführer des Luftfahrtunternehmens „Thomas Ballonreisen“ zum Beruf und Christoph Laloi erobert seit 1997 als ambi-

tionierter Freizeitpilot den Himmel. Vor vier Jahren organisierten sie die Balloon Sail zum ersten Mal – damals noch als Ergänzung der Familienunterhaltung während der Kieler Woche. Heute ist die Veranstaltung ein Publikumsliebling mit eigenem Rahmenprogramm. Rund 130.000 Besucher erwarten die Organisatoren zur diesjährigen Balloon Sail. Um den Besuchern auch in diesem Jahr wieder eine eindrucksvolle Veranstaltung zu bieten, haben die Organisatoren alle Hände voll zu tun. *Wirtschaft*-Redakteur Michael Legband sprach mit den Balloon Sail-Pionieren:

Wirtschaft: Was hat Sie 2007 dazu bewegt, die Internationale Warsteiner Balloon Sail ins Leben zu rufen?

Christoph Laloi: Wir standen vor fünf Jahren in Walchsee/Österreich bei einem wunderschönen Night Glow der Ballone und haben gesagt, dass man so etwas in Kiel mal zur Kieler Woche machen müsste.

Thomas Oeding: Ich habe schon die Jahre zuvor die Ballonfahrer aus ganz Deutschland zur Kieler Woche organisiert und aufsteigen lassen. Dieses zu einer Veranstaltung aufzubauen war schon immer mein Ziel. Wir hatten Glück zum richtigen Zeitpunkt, dem Jubiläum der 125ten Kieler Woche mit den richtigen Leuten zusammengetroffen zu sein. Die Landeshauptstadt Kiel, namentlich Christian Riediger, Kieler Woche Büro, die damalige Oberbürgermeisterin Angelika Volquartz, Jan Christoph Kersig, Kersig & Co. KG und nicht die zuletzt die IHK zu Kiel unterstützen das Vorhaben derart engagiert, dass der Erfolg auch Ihr Verdienst ist.

Wirtschaft: Wie lange dauert es, solch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen?

Christoph Laloi: Nach der Kieler Woche ist bekanntlich vor der Kieler Woche. Wir brauchen fast ein ganzes Jahr bis alles steht. Die Gastronomie, das VIP-Zelt, die Logistik, das Show-Programm, die Feuerwerke, die Einladung der Ballone, alle Genehmigungsverfahren. Die Liste endet nie!

Thomas Oeding: Die Stunden und Tage zählen wir schon lange nicht mehr. Mit diesem umfangreichen Programm und so vielen Beteiligten sind wir das ganze Jahr beschäftigt, wohlgeordnet neben dem eigentlichen Business.

Wirtschaft: Was macht die Internationale Warsteiner Balloon Sail für Sponsoren und Partner so interessant?

Thomas Oeding: Transparenz und die Möglichkeit der Mitgestaltung. Es muss nicht immer gleich ein eigener Ballon sein. Wer einmal das außergewöhnliche Flair der



Christoph Laloi

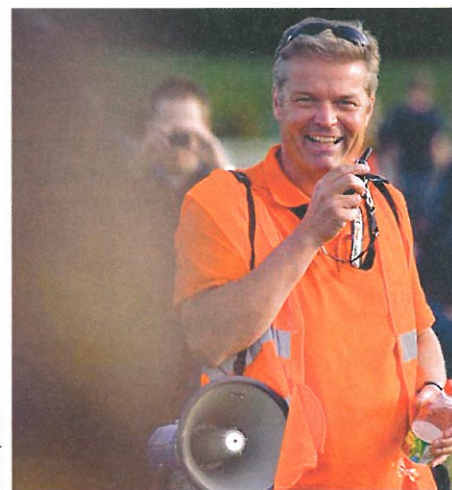
Veranstaltung erlebt hat, ist beeindruckt und so wächst die „Familie“ der Partner. Wir sind authentisch und das ist sympathisch.

Christoph Laloi: Wir bieten ein breites Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Die Verweildauer ist sehr hoch. Die Preise sind familienfreundlich und eine einmalige Fläche mitten in der Stadt machen das Gesamtpaket aus. Jeder Partner oder Sponsor kann sich individuell präsentieren. Jedes Budget ist willkommen und wird entsprechend eingesetzt.

Wirtschaft: Welche Möglichkeiten gibt es für Sponsoren, sich an der diesjährigen Veranstaltung noch zu beteiligen?

Thomas Oeding: Produktpräsentation, VIP Arrangements, B to B ... wir richten uns sehr nach den Vorstellungen der Interessierten.

Christoph Laloi: Ein Blick ins eigne Budget riskieren und dann Kontakt aufnehmen. Wir sind sehr flexibel und bis zwei Wochen vor Veranstaltung in der Lage, nahezu jedes Produkt zu produzieren und zu platzieren. Es gibt die VIP-Gala Dinner für 55 Euro oder auch Ballon-Fahrten als Firmen Event. Eine Kundenpräsentation mit diesem hochklassigen Beiprogramm sucht seinesgleichen.



Thomas Oeding

Wirtschaft: Was macht den besonderen Reiz der Internationalen Warsteiner Balloon Sail aus?

Christoph Laloi: Das Treffen netter Menschen, viel emotionale Erlebnisse, eine grandiose Kulisse für unvergessliche Bilder und für einen Moment den Alltag zu vergessen.

Thomas Oeding: Die Fläche des Nordmarksportfeldes ist einmalig in Deutschland. Das Tagesprogramm und die Night Glow Abende, mit den fantastischen visuellen und akustischen Eindrücken hebt die Veranstaltung von anderen ab. Und das volle zehn Tage lang.

Wirtschaft: Welchen Programmpunkt sollten die Besucher auf keinen Fall verpassen?

Thomas Oeding: Natürlich die fünf Night Glow Abende. Hier inszenieren wir mit 30 Meter hohen Lampions oder mit einem acht Meter hohen Flammenmeer, Feuerwerken und einer Laser Show einen Augen- und Ohrenschaus. Das Tages Programm ist auch nicht von Pappe. Weitersagen erwünscht!

Christoph Laloi: Neben den Night Glows natürlich die startenden Ballone. red